

TH Lübeck und FH Kiel veranstalten erstmals gemeinsamen Robotik-Wettbewerb

Die TH Lübeck und die FH Kiel haben ihren ersten gemeinsamen Robotik-Wettbewerb gestartet. Schüler*innen von insgesamt sechs Schulen aus Kiel, Lübeck, Schwentinental und Rendsburg nehmen am Wettbewerb teil. Damit reagieren die beiden Hochschulen auf die hohe Nachfrage nach solchen Angeboten. Das Interesse an Robotik und Informatik ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.

Lübeck/Kiel: Die Aufgabe ist durchaus anspruchsvoll: Zunächst einmal müssen die Roboter ein Labyrinth so schnell wie möglich durchqueren; anschließend wartet ein Rettungseinsatz auf sie und am Ende müssen sie auch noch wie Sumo-Ringer gegeneinander kämpfen. Deswegen haben die Organisator*innen ihren gemeinsamen Robotik-Wettbewerb „Robo Maze Rescue Clash“ genannt: Maze (engl. Labyrinth), Rescue (Rettungseinsatz) und Clash (Kampf).

Insgesamt 12 Teams in Lübeck, Kiel, Schwentinental und Rendsburg haben noch bis Mitte Februar Zeit, ihre Roboter zu programmieren.

Die handtellergroßen Roboter haben die Hochschulen sorgfältig ausgewählt. „Wichtig war uns“, erklärt Sabrina Schönenfeld vom Jugendcampus der FH Kiel, „dass keine Kosten für die teilnehmenden Schulen entstehen. Für die Vorbereitungen und den Wettbewerb selbst stellen wir den Teilnehmer*innen die Roboter kostenlos zur Verfügung. Wir wollten ein ebenso attraktives wie niedrigschwellig MINT-Angebot schaffen“.

Angeleitet werden die Schüler*innen der 8. bis 10. Klassen von ihren Lehrkräften. Sie wurden im Rahmen eines Workshops an den beiden Hochschulen fit für den Wettbewerb gemacht, erklärt Janina Mahncke vom JuniorCampus der TH Lübeck. „Dadurch konnten die Lehrkräfte im Vorfeld erkennen, mit welchen Problemen die Schüler*innen bei der Programmierung konfrontiert werden und sich gezielt darauf vorbereiten.“

Auch während des Wettbewerbs stehen die Organisator*innen der TH Lübeck und FH Kiel bei technischen Fragen und Herausforderungen zur Seite.

Am 15. Februar 2024 treten zeitgleich in Lübeck und Kiel jeweils sechs Teams gegeneinander an. Zukünftig sollen die Wettbewerbsfinale abwechselnd in Lübeck und Kiel stattfinden. Die neue Anmeldephase startet Mitte Mai 2024. Der diesjährige Wettbewerb wurde mit Mitteln der MINT-Stiftung Lübeck, MINT-Fördergeldern der FH Kiel und des Kieler Bildungsministeriums ermöglicht.

Hinweis für die Medien

Wir stellen gerne den Kontakt zu den teilnehmenden Schulen her. Bitte wenden Sie sich an:

Janina Mahncke

JuniorCampus TH Lübeck

E-Mail: janina.mahncke@th-luebeck.de

für die Lübecker Schulen:

Albert-Schweizer-Schule

Baltic-Schule

Geschwister-Prenski-Schule

und an

Sabrina Schönenfeld

Jugendcampus FH Kiel

E-Mail: Sabrina.schoenfeld@fh-kiel.de

Für die Schulen:

Albert-Schweizer Grund- und Gemeinschaftsschule (Schwentinental)

Christian-Timm-Gemeinschaftsschule (Rendsburg)

Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule (Kiel)